



Dialogforum Airport Berlin Brandenburg am 15. Oktober 2010

Tagesordnungspunkt 3

Wahl des stellvertretenden Vorsitzenden des Dialogforums Airport Berlin Brandenburg

Gemäß § 4 Abs. 2 der Geschäftsordnung wird die Stellvertreterin oder der Stellvertreter des Vorsitzenden aus der Mitte des Dialogforums einstimmig gewählt. Der Arbeitsausschuss des Dialogforums hat in seiner Sitzung am 15. Oktober 2009 (Tagesordnungspunkt 8) den Leiter der AG 1 Herrn Carl Ahlgrimm als stellvertretenden Vorsitzenden des Dialogforums Airport Berlin Brandenburg nominiert. Herr Carl Ahlgrimm ist Bürgermeister der Gemeinde Großbeeren und Vorsitzender der AG 1 „Interessenausgleich“ des Dialogforums Airport Berlin Brandenburg.

Dialogforum Airport Berlin Brandenburg am 15. Oktober 2010

Tagesordnungspunkt 4

Bericht und Beschluss der AG 1 „Interessenausgleich“

Der Arbeitsausschuss des Dialogforums Airport Berlin Brandenburg empfiehlt entsprechend der Berichterstattung durch den Vorsitzenden der AG 1, Herrn Ahlgrimm, dem Dialogforum Airport Berlin Brandenburg folgende Beschlussfassung:

Beschlussvorschlag:

„Die Mitglieder des Dialogforums stimmen der Empfehlung des Arbeitsausschusses des Dialogforums zu, die grundlegende Ausgestaltung eines Ausgleichs von Nachteilen der Umlandkommunen durch den Betrieb des Flughafens BBI zu erarbeiten. Mit der Ausarbeitung eines Vorschlags wird die AG 1 des Dialogforums Airport Berlin Brandenburg beauftragt. Hierzu sollte als nächster Schritt ein regionalwirtschaftliches Gutachten erarbeitet werden, in dem auch Vergleiche zu anderen Flughäfen vorgenommen werden sollten.“

Begründung:

Ein wesentliches Ergebnis des bisher geführten Dialogprozesses war und ist, dass die durch den Ausbau des Flughafens Schönefeld zum alleinigen Verkehrsflughafen in der Metropolregion entstehenden Vor- und Nachteile für die Kommunen im Flughafenumfeld ausgeglichen werden sollen. Die entstehenden Vorteile durch eine positive wirtschaftliche Entwicklung und die entstehenden Nachteile durch die mit dem Flugbetrieb einhergehenden Belastungen (insbesondere Fluglärm) sind im Flughafenumfeld ungleich verteilt. Ausgehend von dem Verursacherprinzip und unter Beachtung des Ausgleichs der Kommunen untereinander sollte bis zur Inbetriebnahme des BBI eine tragfähige Grundlage geschaffen sein, um mit geeigneten Instrumenten einen solchen Interessenausgleich ausgestalten zu können. Gemeinsames Ziel aller Mitglieder des Dialogforums ist dabei insbesondere die effektive Nutzung der wirtschaftlichen Entwicklungsmöglichkeiten im Sinne der Flughafenregion unter Beachtung des Ausgleichs der entstehenden Belastungen. Unter Weiternutzung der bisher erarbeiteten Grundlagen/Datenbasis und mit externer gutachterlicher Unterstützung ist zu prüfen, welche Instrumente genutzt werden könnten bzw. geeignet sind, um nach Inbetriebnahme des Flughafens BBI schrittweise diesen Prozess des Interessenausgleichs umzusetzen.



Dialogforum Airport Berlin Brandenburg am 15. Oktober 2010

Tagesordnungspunkt 5

Bericht und Beschluss aus der AG 2 „Fluglärm“

Beschlussvorschlag:

„Das Dialogforum Airport Berlin Brandenburg bittet beide Länder Möglichkeiten und Machbarkeit zu prüfen, in wieweit laufende Untersuchungsprogramme für den Gesundheitsschutz und diesbezügliche Erhebungen der zuständigen Fachbehörden in Zusammenarbeit mit den Landkreisen genutzt bzw. ausgeweitet werden können. Das Prüfergebnis soll der AG 2 des Dialogforums im Frühjahr 2011 zur Kenntnis gegeben werden.“

Begründung:

In der AG 2 wurde die Notwendigkeit von Gesundheitsschutz im Zusammenhang mit Lärm im Flughafenumfeld intensiv diskutiert.

Zu den gesundheitlichen Auswirkungen von Lärm gibt es national und international anerkannte Ergebnisse, auf deren Grundlage der Bundesgesetzgeber mittlerweile im Fluglärmgesetz eindeutige Werte im Vorsorgebereich des Gesundheitsschutzes bezüglich Fluglärm festgelegt hat. Seitens der Länder ist es zurzeit weder sinnvoll noch notwendig eine weitere umfassende zeit- und kostenintensive Studie zu den Auswirkungen von Lärm zu beauftragen, zumal zu erwarten ist, dass diese Studie nur den international anerkannten Stand der medizinischen und epidemiologischen Forschung zur Lärmwirkung bestätigen würde.

Beide Länder werden sich verstärkt für den Gesundheitsschutz der Bevölkerung im Umfeld des Flughafens BBI vor dem Hintergrund der entstehenden Belastungen durch den Flugbetrieb einsetzen. Die kontinuierliche Beobachtung von bestimmten Umwelteinwirkungen in Bezug auf gesundheitsrelevante Beeinträchtigungen (Zeitreihen) ist von großem Interesse für die Gesundheitsbehörden der Länder. Damit können Risikogruppen als eine wesentliche Basis für die Feststellung von Handlungsbedarf in der Prävention umweltbedingter Gesundheitsstörungen identifiziert werden. Deshalb soll von den zuständigen Landesbehörden geprüft werden, wie in Zusammenarbeit mit den Landkreisen vorhandene Untersuchungsprogramme und Erhebungen genutzt bzw. ausgeweitet werden können.

Dialogforum Airport Berlin Brandenburg am 15. Oktober 2010

Tagesordnungspunkt 6

Bericht und Beschluss der AG 3 „Interkommunale und kommunale Entwicklungen“

Beschlussvorschlag:

„Die Mitglieder des Dialogforums Airport Berlin Brandenburg befürworten und unterstützen den Aufbau eines Kompensationsflächenpools in Trägerschaft der BADC.“

Begründung:

Im Dialogprozess zur Entwicklung des GSK FU BBI haben die beteiligten Akteure miteinander vereinbart, die Erholungsfunktion der Landschaft in den Achsenzwischenräumen dauerhaft zu bewahren. Dazu werden einzelne bereits planfestgestellte oder im Maßnahmenprogramm zum GSK FU BBI zusätzlich vereinbarte und geplante Naturschutzprojekte im Sinne eines ökologischen Verbundes zusammengefasst.

Mittlerweile wurden im Umfeld des BBI etliche Naturschutzmaßnahmen bereits umgesetzt, andere Projekte stehen kurz vor der Realisierung. Die Sanierung von Kleingewässern, Bewahrung von Alleen und größere zusammenhängende Komplexmaßnahmen zur Stützung des Landschaftswasserhaushalts sind in der Realisierungsphase. Die Stiftung Naturschutzfonds hat wesentliche Finanzierungsanteile beigesteuert oder in Aussicht gestellt.

In der nächsten Zeit wird es darum gehen, die aufgrund der wirtschaftlichen Entwicklung zu erwartende Bautätigkeit und die daraus folgenden Eingriffe in Natur und Landschaft im Flughafenumfeld zu kompensieren und in die übergeordnete Freiraumentwicklung zu integrieren. Dazu bedarf es der Umsetzung des Maßnahmenprogramms: Einrichtung eines interkommunalen Kompensationsflächenpools für die Bauleitplanung und andere Ausgleich auslösende Maßnahmen.



Dialogforum Airport Berlin Brandenburg am 15. Oktober 2010

Tagesordnungspunkt 7

Beschluss zur Änderung der Geschäftsordnung

Beschlussvorschlag:

„Die Mitglieder des Dialogforums Airport Berlin Brandenburg stimmen der Änderung der Geschäftsordnung des Dialogforums wie folgt zu:

Ergänzung § 6, Abs. (1): „Die Vorsitzenden der Arbeitsgruppen können beratend (ohne Stimmberechtigung) an den Sitzungen des Arbeitsausschusses teilnehmen.“

Streichung § 6, Abs. (5): “Die Mitglieder der Arbeitsgruppen werden durch das Dialogforum bestätigt. Die Vorsitzenden der Arbeitsgruppen werden vom Arbeitsausschuss ~~aus seiner Mitte~~ bestimmt.“

Begründung:

Laut § 6, Abs. (5) Geschäftsordnung des Dialogforums Airport Berlin Brandenburg können nur Mitglieder des Arbeitsausschusses zu Vorsitzenden der Arbeitsgruppen gewählt werden. Anlassbezogen durch den geplanten Wechsel des Vorsitzes in der AG 2 und um künftig die Arbeitsfähigkeit des Dialogforums personell zu stärken, wird vorgeschlagen, die Geschäftsordnung des § 6 anzupassen. Somit können künftig die Vorsitze der Arbeitsgruppen auch mit Personen besetzt werden, die nicht Mitglied des Arbeitsausschusses sind. Daher soll im 2. Satz des § 6, Abs. (5) die Worte ... aus seiner Mitte... gestrichen werden.

Für die Aufgabenwahrnehmung des Arbeitsausschusses ist es erforderlich, die Teilnahme von AG-Vorsitzenden als beratendes Mitglied (nicht stimmberechtigtes Mitglied) sicherzustellen, so dass die Geschäftsordnung im § 6 Abs. (1) entsprechend ergänzt werden sollte.



Dialogforum Airport Berlin Brandenburg am 15. Oktober 2010

Tagesordnungspunkt 8

Aufnahme von Mitgliedern in den Arbeitsausschuss und in die AG 2

Beschlussvorschlag:

„Die Mitglieder des Dialogforums Airport Berlin Brandenburg beschließen, die Stadt Königs Wusterhausen, die Gemeinde Rangsdorf und die Gemeinde Zeuthen als ordentliche Mitglieder in den Arbeitsausschuss aufzunehmen und einer entsprechenden Ergänzung der Geschäftsordnung des Dialogforums Airport Berlin Brandenburg § 6, Abs. (1) zuzustimmen. Des Weiteren bestätigt das Dialogforum die Mitwirkung eines Vertreters der Stadt KönigsWusterhausen als Mitglied der AG 2.“

Begründung:

Dem Dialogforum liegen aus den Sitzungen des Arbeitsausschusses vom 1. September 2010 bzw. 19. Mai 2010 Anträge der Stadt Königs Wusterhausen, und den Gemeinden Rangsdorf sowie Zeuthen hinsichtlich Aufnahme als ordentliche Mitglieder in den Arbeitsausschuss vor, die durch den Arbeitsausschuss positiv beschieden wurden. Ebenso hat die Stadt Königswusterhausen die Mitwirkung als Mitglied der AG 2 beantragt.

Die Geschäftsordnung des Dialogforums Airport Berlin Brandenburg wird nach Beschlussfassung durch das Dialogforum im § 6 Abs. (1) entsprechend ergänzt werden.